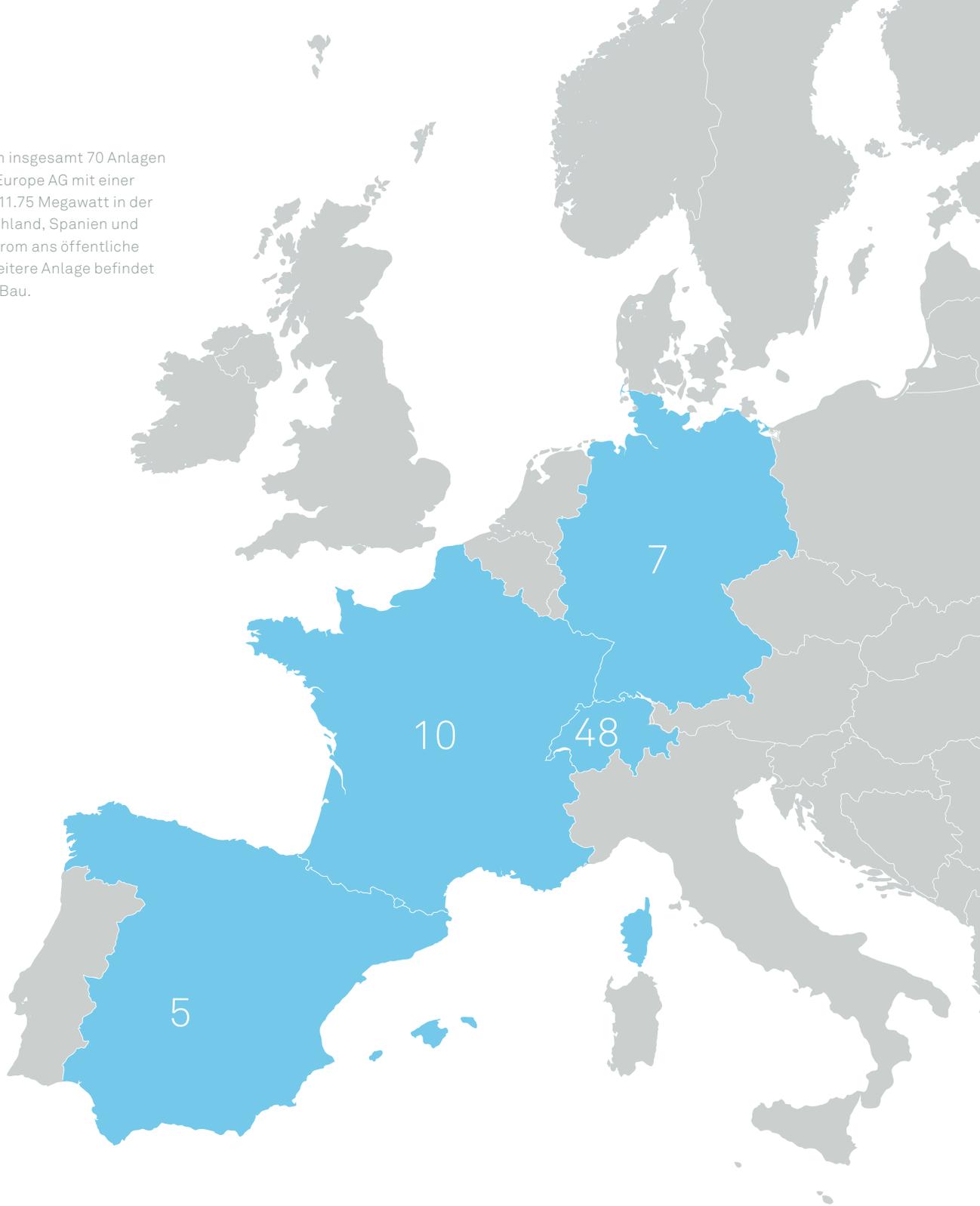


# Edison Power Europe AG

## Jahresbericht 2011



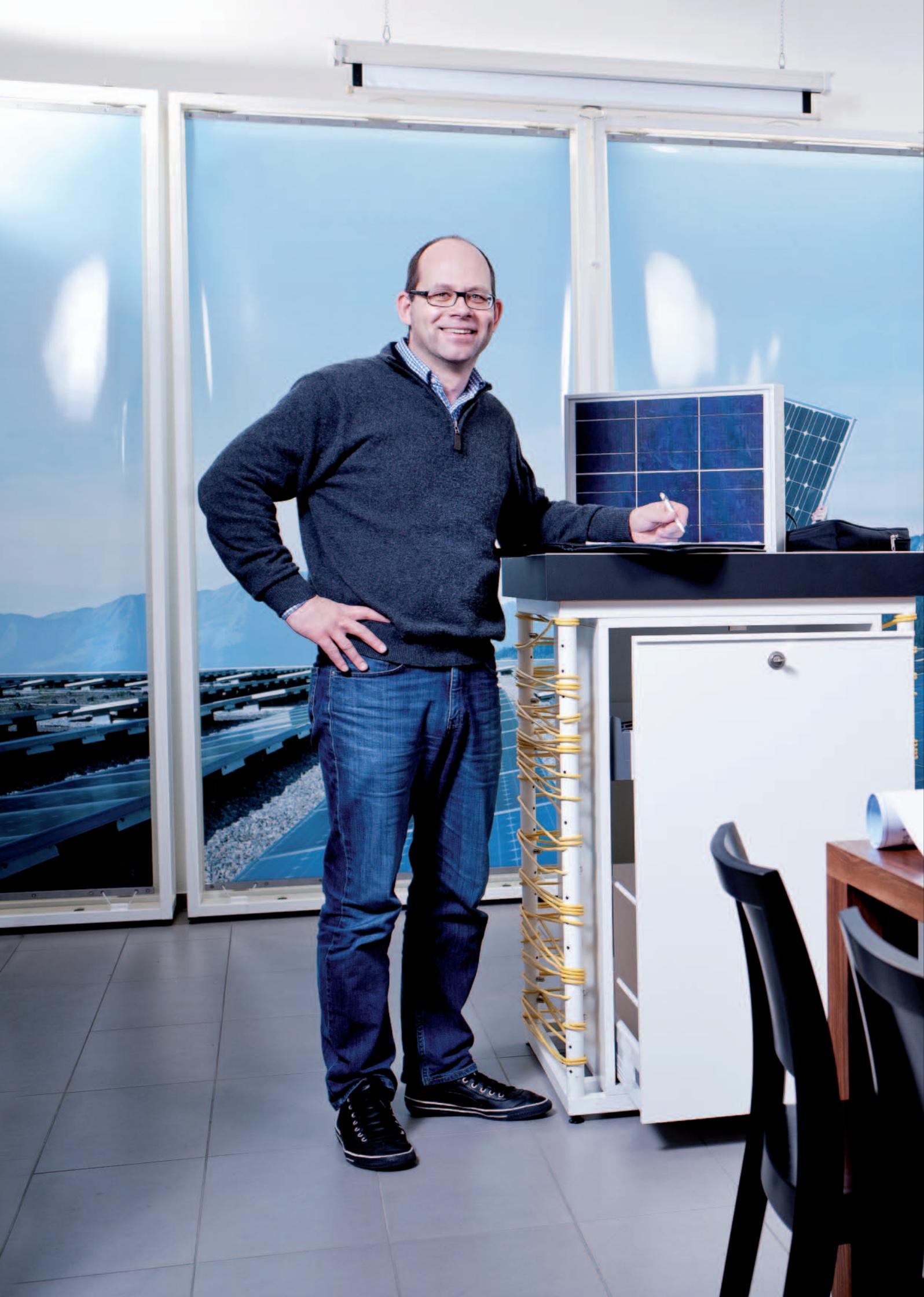
Ende 2011 lieferten insgesamt 70 Anlagen der Edisun Power Europe AG mit einer Leistung von total 11.75 Megawatt in der Schweiz, in Deutschland, Spanien und Frankreich Solarstrom ans öffentliche Stromnetz. Eine weitere Anlage befindet sich in Spanien im Bau.



## Inhalt

06	Vorwort VR-Präsident
10	Interview Geschäftsleitung
14	Markt Schweiz
15	Markt Deutschland
16	Markt Spanien
17	Markt Frankreich
18	Finanzübersicht 2011
20	Finanzkommentar
21	Verwaltungsrat Edisun Power Gruppe
22	Ausblick 2012

**Solarstrom**, lange als teuerste erneuerbare Technologie verpönt, wird konkurrenzfähig: In Deutschland kostet Solarstrom mittlerweile gleich viel wie Haushaltsstrom. Seit 2008 haben sich die Preise von Solarstromanlagen halbiert. Der Preisdruck setzt sich fort und eröffnet Edisun Power neue Investitionsmöglichkeiten. Das Unternehmen ist gut positioniert, um diese neuen Chancen zu nutzen.





«Der Solarstrompionier Edisun Power hat wie wir auf die Karte Solarstrom gesetzt, lange bevor die Politik das Potenzial, die Verlässlichkeit und die Nachhaltigkeit von Solarstrom erkannte. Wir planen und bauen seit 1994 Solarstromanlagen in der ganzen Schweiz, auch für Edisun Power.»

Adrian Kottmann, Geschäftsleiter und Inhaber,  
BE Netz AG, die Solarenergie und Wärmespezialistin  
aus Ebikon.

# Entscheidend sind die Finanzierung und der Zubau neuer Anlagen

Im Gegensatz zur Vergangenheit ist Photovoltaik heute eine anerkannte Technologie: Alle unsere Anlagen produzieren verlässlich Strom. Als Energieversorger, der sich auf die Produktion von Solarstrom spezialisiert hat, arbeiten wir täglich an der Energiewende. Die Finanzierung neuer Anlagen und der sichere Betrieb ist unser erklärtes Ziel.

Als Investor und Betreiber von Solarstromanlagen sind wir Teil eines weltweiten Photovoltaik-Netzwerks: Unsere Fachleute adaptieren und setzen die zuverlässigen und zukunftsweisenden Technologien in unseren Kraftwerken um. Der Erfahrungsaustausch über die Landesgrenzen und mit anderen Branchen ermöglicht uns, die potenziellen Chancen und Gefahren zu erkennen, die richtigen Entscheide zu fällen und Investitionen zu tätigen. Dabei können wir auf unsere 14-jährige Erfahrung zurückgreifen, dank der wir unsere Projekt- und Betriebserfahrung gewinnbringend in neue Projekte einbringen können.

## Flexibilität gepaart mit Know-how

Wer wie wir als Investor im Solarstromgeschäft tätig ist, muss rasch auf sich schnell ändernde politische Rah-

menbedingungen reagieren können. Aber auch auf das Angebot von Modulen und Anlagekomponenten, das innert kürzester Zeit von Knappheit auf Überangebot oder umgekehrt kippen kann, müssen wir als Unternehmen eine Antwort haben. Um kompetent und schnell reagieren zu können, arbeiten wir in der Schweiz sowie in Deutschland, Spanien und Frankreich mit verlässlichen Partnern zusammen, die uns bei der Suche und der Umsetzung von Projekten unterstützen und uns ermöglichen, unsere eigenen Kapazitäten rasch anzupassen. Diese Partnerschaften erlauben uns, unsere Kosten möglichst niedrig zu halten und trotzdem einen qualitativ hohen Anlagestandard einzuhalten, was wiederum die Voraussetzung für eine hohe Stromproduktion ist. Zudem verteilen wir damit bei zyklischer Überlastung in der Planung und der Realisierung die Arbeiten auf die Schultern mehrerer Partner und halten unsere eigenen Strukturen schlank und effizient.

Edisun Power hat ihr Geschäft sukzessive ausgebaut: Die Erfahrungen aus der Schweiz tragen ihre Früchte in Deutschland, Spanien und Frankreich. Immer grössere Projekte werden in allen Ländern in immer kürzerer Zeit umgesetzt. Auf Mallorca konnten wir zum Beispiel im Ok-



## «2011 haben wir erstmals mehr als 10 Millionen Kilowattstunden produziert.»

tober mit dem Bau unserer bisher grössten Anlage mit einer Leistung von 2.2 Megawatt beginnen. Als Investor übernimmt Edisun Power die Verantwortung für die gesamten Projekte, von der Terminierung über die Kosten bis hin zur Qualitätssicherung. Diese wird gewährleistet durch sichere Verträge und eine umfassende Beschaffungskompetenz. Als späterer Anlagebetreiber minimieren wir das Risiko, indem wir beim Bau und Betrieb auf die Fachkompetenz unserer Mitarbeitenden und unserer Partner Wert legen. Das ist gerade im höchst volatilen Marktumfeld für ein zukünftiges erfolgsorientiertes Entscheiden ein sicherer Wert.

### Neuer CEO

Am 1. März 2012 dürfen wir bei Edisun Power Europe Rainer Isenrich als neuen CEO/CFO begrüssen. Mit dem Manager mit internationaler Erfahrung ist es uns gelungen, einen erfahrenen Fachmann aus der Solarbranche für uns zu gewinnen. Als ehemaliger CEO von Multi-Contact bringt er wertvolles Know-how in unser aufstrebendes,

kleines und professionelles Unternehmen mit. Er tritt die Nachfolge von Mirjana Blume an, die uns leider verlassen hat. Sie hat Edisun Power seit Februar 2008, zunächst als CFO und später auch als CEO und CFO, massgeblich geprägt. Bis zum Stellenantritt von Rainer Isenrich übernahm Markus Kohler, CTO von Edisun Power, die operative Führung. Dass Edisun Power auf Kurs ist, zeigt auch unser Stromertrag: Erstmals haben wir mehr als 10 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produziert.



Heinrich Bruhin, Verwaltungsratspräsident



### September

In Frankreich gehen drei Anlagen mit insgesamt 2.1 Megawatt ans Netz.



### Oktober

Baubeginn der bisher grössten Anlage, einer 2.2 Megawatt-Anlage auf Mallorca.



### Dezember

Erstmals übersteigt die jährliche Produktion 10 Mio. Kilowattstunden Solarstrom.





«Langjährige Erfahrung, der Fokus auf Qualität und hohe Erträge, das verbindet Edisun Power mit uns. Wir planen und bauen seit nunmehr 16 Jahren Solarstromanlagen auch für Edisun Power und haben wie sie den Schritt über die Landesgrenze erfolgreich gemeistert.»

Pascal Affolter und Jacques Bonvin,  
Co-Geschäftsleiter, Solstis in Lausanne

Anlage im Hintergrund: 1 Megawatt-Anlage auf dem Gebäude von swisspor Romandie in Châtel-St-Denis. Die Anlage gehört der Greenwatt AG.

# Photovoltaikbranche im Wandel



Markus Kohler, CEO/CFO ad interim und CTO

2011 war besonders für Modul- und Komponentenhersteller ein turbulentes Jahr. Die stark fallenden Preise spielen jedoch Edisun Power in die Hand. Schneller als erwartet wird die Netzparität erreicht werden, was Edisun Power neue Geschäftsfelder eröffnet.

Ein Gespräch mit Markus Kohler, CEO/CFO ad interim und CTO von Edisun Power Europe AG.

## Welches waren die Höhepunkte 2011?

Die Fertigstellung und planmäßige Inbetriebnahme der drei Anlagen in Frankreich mit einer Gesamtleistung von 2.1 Megawatt war ein Höhepunkt, womit wir die installierte Leistung in diesem Land auf 3.8 Megawatt (MW) verdoppeln konnten. Ein weiterer Meilenstein war sicher der Baubeginn einer 2.2 MW-Solarstromanlage auf Mallorca im Oktober dieses Jahres. Sie wird mit Abstand die leistungsstärkste Anlage von Edisun Power.

## Die Preise der Module standen 2011 stark unter Druck. Was war die Ursache?

Die Kapazitäten der Solarmodul- und Komponentenhersteller wurden im zweiten Halbjahr 2010 stark ausgebaut, gleichzeitig wurde bei verschiedenen staatlichen Förderprogrammen der Rotstift angesetzt, was zu einem Überangebot an Modulen und folglich zu einem kräftigen Preiszerfall führte. Nun steckt die Industrie in einer Konsolidierungsphase, die zu einer Marktberreinigung führt. Erste Firmen, wie zum Beispiel die deutschen Unternehmen Solon und Solar Millenium oder in den USA Solyndra und Evergreen Solar mussten Insolvenz anmelden. Einerseits stagnieren viele europäische Märkte oder sind gar rückläufig. Daneben entwickeln sich aber neue Photovoltaik-Märkte wie zum Beispiel China, Indien und Malaysia und verzeichnen ein rasantes Wachstum.

## Welche Marktentwicklungen erwarten Sie 2012?

Die Konsolidierung wird sich im Bereich der Modul- und Komponentenhersteller sowie der Projektentwickler fortsetzen. Wir gehen davon aus, dass die Preise indes nicht mehr so stark sinken werden wie 2011. In unseren Augen wird der europäische Markt nach dem enormen Wachstum der letzten Jahre weltweit etwas an Bedeutung verlieren. Die Märkte werden sich aber in unterschiedlicher Ausprägung weiterentwickeln bis die Netzparität erreicht ist.

## Was bedeutet diese Entwicklung für das Geschäft von Edisun Power?

Als auf Solarstrom spezialisierter Energieproduzent, der in neue Anlagen investiert, profitieren wir gegenüber der produzierenden Photovoltaikindustrie vom Kostendruck, da wir Komponenten kaufen und nicht produzieren. Natürlich sinken auch die Förderbeiträge. Der Verkauf von Solarstrom aus bestehenden Anlagen basiert jedoch einerseits auf 20- und 25-jährigen Verträgen mit fixen Ta-

rifen, die unverändert bleiben. Andererseits können wir neben dem Kauf von günstigeren Anlagekomponenten in den Ländern bauen, in denen die Anforderungen für einen wirtschaftlichen Anlagebau gegeben sind und uns so auf profitable Anlagen und Märkte konzentrieren.

Obwohl wir einer der grössten Schweizer Solarstromproduzenten sind, gehören wir im europäischen Umfeld nicht zu den Grossen im Markt, was uns die nötige Flexibilität gibt, rasch auf neue Gegebenheiten zu reagieren. Auch wenn der Markt nicht oder nur langsam wächst, ergeben sich für Edisun Power genügend Opportunitäten, um unser Wachstum im europäischen Umfeld zu sichern.

#### Wird Edisun Power die nötigen Investitionen auch bei einer tieferen europäischen Wachstumsrate tätigen können?

Der rasante Preisabschwung macht die Photovoltaik gegenüber den anderen Stromproduktionsarten immer konkurrenzfähiger, weshalb die Netzparität schneller

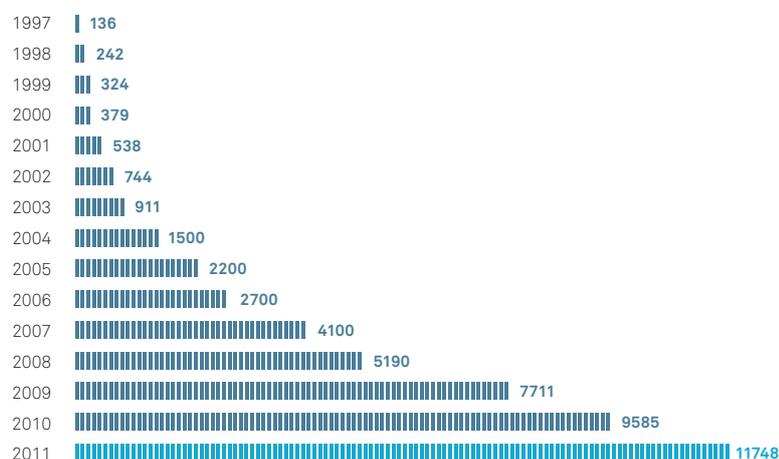
#### «Der Baubeginn der 2.2 Megawatt-Anlage auf Mallorca war ein Höhepunkt.»

erreicht sein wird, als noch vor ein paar Jahren vorausgesagt wurde. In Deutschland ist Solarstrom schon seit anfangs 2012 gleich teuer wie konventioneller Haushaltsstrom. Diese Netzparität, wie wir Fachleute das nennen, könnte markttreibend wirken. Edisun Power verfolgt diese Entwicklung genau und wird die damit laufenden Marktveränderungen aufnehmen, um auch künftig eine wichtige Rolle im Solarmarkt zu spielen.

#### Auf was freuen Sie sich 2012 besonders?

Auf Rainer Isenreich, unseren neuen CEO/CFO, der am 1. März seine Arbeit bei uns aufnehmen wird. Seine Dynamik und Erfahrung beim Führen von internationalen Firmen ist sehr wertvoll für den weiteren Marktausbau von Edisun Power.

Installierte Leistung der Anlagen in Kilowatt



«Wir warten Solarstromanlagen für Edisun Power. Was der Solarstrompionier schon lange vorlebt, wird zu einem Trend: Immer mehr Menschen planen eine Solarstromanlage auf ihrem Haus, um zur Energiewende beizutragen.»

Marcel Walder, Projektleiter Photovoltaik beim Elektrotechnik-Unternehmen Hans K. Schibli AG in Zürich.



Anlage im Hintergrund: Die 145 Kilowatt-Anlage auf der Messe Zürich.



# Über 15 Prozent höhere Erträge

Schweiz: Ende 2011 besitzt und betreibt Edisun Power in der Schweiz 48 Anlagen mit insgesamt 3686.2 Kilowatt (kW) Leistung.



## Neuanlagen

Edisun Power hat bereits im Mai 2008 mehrere Projekte bei der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) angemeldet. Diese stehen aber immer noch auf der Warteliste von Swissgrid. Deshalb wurden 2011 keine neuen Anlagen gebaut. Vier kleine Anlagen wurden verkauft oder nach der ordentlichen Vertragsdauer abgebaut, beziehungsweise gingen gemäss den Verträgen an die Dachbesitzer über.

## Anlagebetrieb

2011 war das Sonnenjahr in Reinkultur: Der Ertrag aller Anlagen wurde mit einem Plus von über 15 Prozent gegenüber den Prognosen deutlich übertroffen. Die Anlagen liefen sehr gut, es fielen keine aussergewöhnlichen Arbeiten an.

## Energiepolitik

National- und Ständerat haben dem Bundesrat im Herbst 2011 eine Motion überwiesen, die die Aufhebung der finanziellen Deckelung der KEV verlangt. Damit hat das Parlament dem Bundesrat den Auftrag erteilt, eine revidierte Gesetzesvorlage auszuarbeiten, über die das Parlament dann erneut debattieren wird. Die Gesetzesvorlage wird aber laut Swissgrid erst 2013 oder vielleicht gar später vorliegen. Ende 2011 befanden sich 13 846 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 473 Megawatt auf der KEV-Warteliste.

1



2



1 Die 30.6 Kilowatt-Anlage Huob in Pfäffikon

2 Die 155.8 Kilowatt-Anlage  
Tramonthalle in Zürich

# Solarstromförderung um 25 Prozent gekürzt

Deutschland: Ende 2011 besitzt und betreibt Edisun Power in Deutschland 7 Anlagen mit insgesamt 2105 Kilowatt (kW) Leistung.



## Anlagebetrieb

In Deutschland wurden 2011 keine neuen Anlagen gebaut. Wie in der Schweiz lieferten aber die sieben Anlagen der Edisun Power verglichen mit den Prognosen über 15 Prozent mehr Solarstrom. Die Anlagen funktionierten reibungslos, es fielen keine aussergewöhnlichen Arbeiten an.

## Energiepolitik

Die Senkung der Einspeisevergütung um 25 Prozent per Januar 2011 bestimmte den deutschen Solarstrommarkt: In der ersten Jahreshälfte wurden verhältnismässig wenige Anlagen gebaut. Insgesamt wurde 2011 dennoch gleich Leistung zugebaut wie 2010, die neu installierte Leistung belief sich auf 7.5 Gigawatt. Gemäss

dem Bundesverband der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) betrug der Solarstromanteil an der Bruttostromerzeugung 3.2 Prozent, im Vorjahr waren es gerade mal 1.9 Prozent. Gerade an sonnigen Tagen liefern Solarstromanlagen in Deutschland zum grossen Teil den benötigten Spitzenstrom während der Mittagszeit. 2012 wird die Solarstromförderung in zwei Schritten gesenkt. Die erste Senkung per 1. Januar 2012 betrug 15 Prozent. Neben diesen vom Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) vorgesehenen Reduktionen werden auf politischer Ebene weitere Massnahmen diskutiert.

1



2



1 Die 447.1 Kilowatt-Anlage Lebert in Erbach

2 Die 187.4 Kilowatt-Anlage Petersen-Allpa in Aitrach

# Grösste Edisun Power-Anlage im Bau

Spanien: Ende 2011 besitzt Edisun Power in Spanien 5 Anlagen mit insgesamt 2152.3 Kilowatt (kW) Leistung.



## Neuanlagen

Ende Oktober begannen die Arbeiten zum Bau der bisher grössten Solarstromanlage von Edisun Power: Die Freiflächenanlage auf Mallorca wird über eine Leistung von 2.2 Megawatt verfügen. Für die Planung und den Bau hat Edisun Power die langjährige Partnerfirma Energes aus Sevilla mandatiert, einen kompetenten und verlässlichen Fachpartner.

## Anlagebetrieb

Auch in Spanien produzierten die Anlagen 3 Prozent höhere Erträge als prognostiziert. Die Anlagen liefen sehr gut, es fielen keine aussergewöhnlichen Arbeiten an. Aufgrund der Beschränkung der maximal vergüteten Energie – von 2011 bis 2013 wird die Einspeisevergütung für eine maximale Energiemenge pro Jahr vergütet – konnte

leider nicht die ganze Produktion mit dem Einspeisetarif als Einnahme verbucht werden. Je nach Region und Art der Anlage verursacht diese limitierte Vergütung einen Minderertrag von durchschnittlich 25 Prozent. Um die Verluste zu kompensieren, werden die Einspeisetarife 28 statt 25 Jahre lang ausbezahlt.

## Energiepolitik

Auch Spanien kennt eine Warteliste für Solarstromprojekte. Die Fördertarife für neue Projekte betragen weniger als 15 Eurocent, womit die Netzparität auch in Spanien in Griffnähe ist. Daher ist zu erwarten, dass in den kommenden Jahren Solarstromanlagen ausserhalb des staatlich garantierten Einspeisetarifes gebaut werden.

1



2



1 Bauarbeiten an der 2.2 Megawatt-Anlage Cortadeta auf Mallorca

2 Baufortschritte der Anlage auf Mallorca

# Verdoppelung der Leistung gegenüber 2010

Frankreich: Ende 2011 besitzt Edisun Power in Frankreich 10 Anlagen mit insgesamt 3804.5 Kilowatt (kW) Leistung.



## Neuanlagen

In Frankreich gingen Ende 2011 drei neue Solarstromanlagen mit einer Gesamtleistung von 2.1 Megawatt ans Netz. Die Anlagen befinden sich auf Lagerhallen und Produktionsgebäuden.

## Anlagebetrieb

Bei den französischen Anlagen liegen wir mit einem Prozent unter der Prognose praktisch auf Kurs. Gegenüber dem Vorjahr haben sich damit auch die französischen Anlagen beim Verhältnis Ertrag zu Prognose gesteigert.

## Energiepolitik

Der französische Staat hat die Energiepolitik im Bereich erneuerbare Energien 2011 komplett neu definiert: Anstelle einer periodisch festgelegten Einspeisevergütung pro Anlagenart werden jetzt Kontingente für verschiedene Kategorien versteigert. Die ersten Steigerungen, an denen auch Edisun Power mitbieten wird, werden anfangs 2012 durchgeführt.

1



2



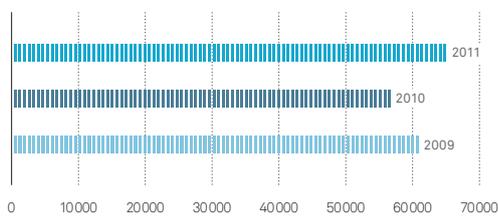
1 Die 469 Kilowatt-Anlage HEF in St. Etienne

2 Die 860.9 Kilowatt-Anlage La Gravona auf Korsika

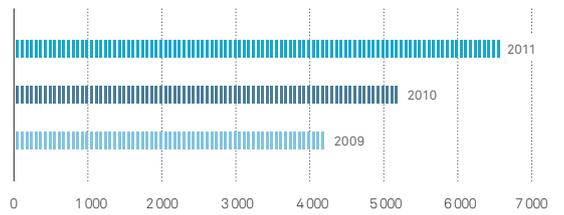
# Drei-Jahres-Übersicht

Kennzahlen Edisun Power Europe Gruppe	2011 TCHF	2010 TCHF	2009 TCHF
<b>Bilanz</b>			
Land, Anlagen und Equipment	65 596	57 713	60 580
Bilanzsumme	74 120	69 441	73 758
Eigenkapital	18 644	21 744	30 339
in % der Bilanzsumme	25.2 %	31.3 %	41.1 %
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Umsatz	6 856	15 703	7 127
Stromertrag	6 613	5 252	4 280
Übriger Ertrag	243	10 451	2 847
EBITDA	3 681	2 920	2 145
in % des Umsatzes	54 %	19 %	30 %
Abschreibungen	- 2 194	- 2 132	- 1 813
EBIT	1 017	60	332
in % des Umsatzes	14.8 %	0.4 %	4.7 %
Gewinn/(Verlust)	- 917	- 1 073	- 120
in % des Umsatzes	-13.4 %	-6.8 %	-1.7 %
<b>Geldfluss</b>			
Aus Betriebstätigkeit	1 936	992	3 020
Aus Investitionstätigkeit	- 10 842	- 7 139	- 22 008
Aus Finanzierungstätigkeit	8 533	6 162	8 800
<b>Mitarbeiter</b>			
Anzahl per Jahresende	11	13	9
Umsatz pro Mitarbeiter	623	1 208	792
<b>Aktien</b>			
Nominalwert	100	100	100
Aktienkurs am Jahresende	58.00	57.00	93.40
Hoch	85.00	89.00	104.00
Tief	45.00	52.70	78.70
Gewinn pro Aktie	-2.57	-3.03	-0.35

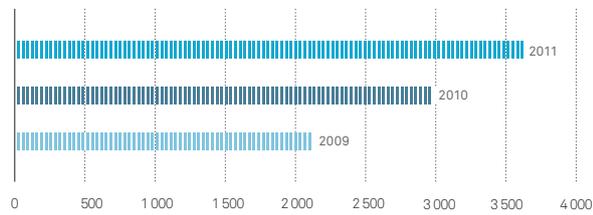
**Land, Anlagen und Equipment**  
in TCHF



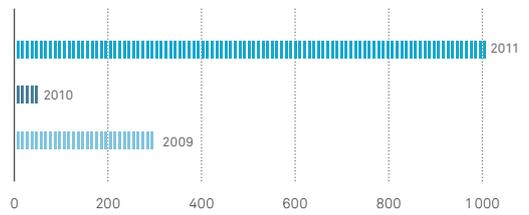
**Stromertrag**  
in TCHF



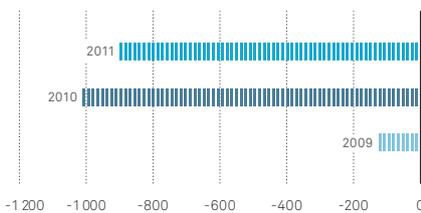
**EBITDA**  
in TCHF



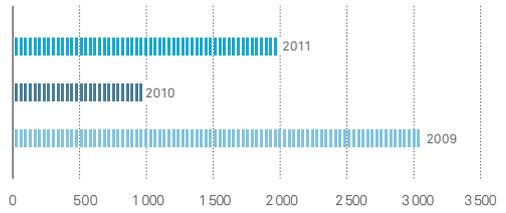
**EBIT**  
in TCHF



**Gewinn/(Verlust)**  
in TCHF



**Geldfluss aus Betriebstätigkeit**  
in TCHF



**Corporate Governance**

Weitere Informationen zu den Finanzen und der Corporate Governance finden sich in einem separaten Bericht, der unter [www.edisunpower.com/en/home-en/investors-en/corporate-governance-de](http://www.edisunpower.com/en/home-en/investors-en/corporate-governance-de) eingesehen werden kann.

# Markanter Anstieg der Stromerträge und intensive Bautätigkeiten

Edisun Power hat 2011 erstmals die 10 Millionen Kilowattstunden-Grenze der Stromproduktion geknackt. Die Einnahmen daraus stiegen im Vorjahresvergleich um 25%. Das Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) liegt bei CHF 3.7 Mio. und damit 26% über Vorjahr (2010: CHF 2.9 Mio.).

Auch das operative Ergebnis konnte markant auf CHF 1.02 Mio. gesteigert werden (2010: CHF 0.06 Mio.). Währungsbereinigt beträgt das starke Wachstum der Stromerträge gar 35%. Im Ausland werden 62% der Stromerträge erwirtschaftet (2010: 65%).

## **CHF 13 Mio. für neue Anlagen**

Die installierte Leistung stieg um 21.9% auf 11.7 Megawatt (2010: 9.6 MW). In Frankreich gingen im Herbst 2.1 Megawatt (MW) neu Leistung ans Netz, eine Verdoppelung des französischen Anlageparks gegenüber 2010. Die Erträge werden sich allerdings erst 2012 in vollem Umfang auswirken, weil die Anlagen erst im Herbst 2011, also zu Beginn des sonnenärmeren und somit ertragschwächeren Winter-Halbjahres ans Netz gingen. Der Baubeginn der 2.2 MW-Anlage in Spanien, der grössten Anlage von Edisun Power, generierte Investitionskosten, Erträge werden erst mit dem Netzanschluss 2012 fließen. Insgesamt investierte Edisun Power CHF 13 Mio. (2010: CHF 9 Mio.) in neue Anlagen. Mit dem Wachstum und der lokalen Refinanzierung konnte Edisun Power einen Schritt in Richtung der notwendigen kritischen Masse machen, die für ein stabiles, positives Ergebnis unabdingbar ist.

## **Doppelbelastung durch geringes Anlagenalter**

Die Finanzierungskosten der Anlagen sind in den ersten Jahren nach dem Netzanschluss am höchsten. Zusammen mit der linearen Abschreibung über 25 Jahre ist die nicht operative Doppelbelastung der Anlagen in den Anfangsjahren hoch, was beim jungen Anlagepark von Edisun Power das Nettoergebnis von TCHF -917 (2010: TCHF -1073) negativ beeinflusst. Diese Systematik im Ausweis der Geschäftsergebnisse ist deshalb zu unterscheiden von der Beurteilung der langfristigen Rentabilität, die durch die kalkulierbaren Projekte klar gegeben ist. Dies zeigt sich auch in dem stark gestiegenen, im Vorjahresvergleich verdoppelten betrieblichen Cashflow von CHF 1.9 Mio. (2010: CHF 1.0 Mio.).

Markus Kohler, CEO/CFO ad interim und CTO

# Der Verwaltungsrat



Heinrich Bruhin, Präsident  
des Verwaltungsrats



Peter Toggweiler, Vizepräsident  
des Verwaltungsrats

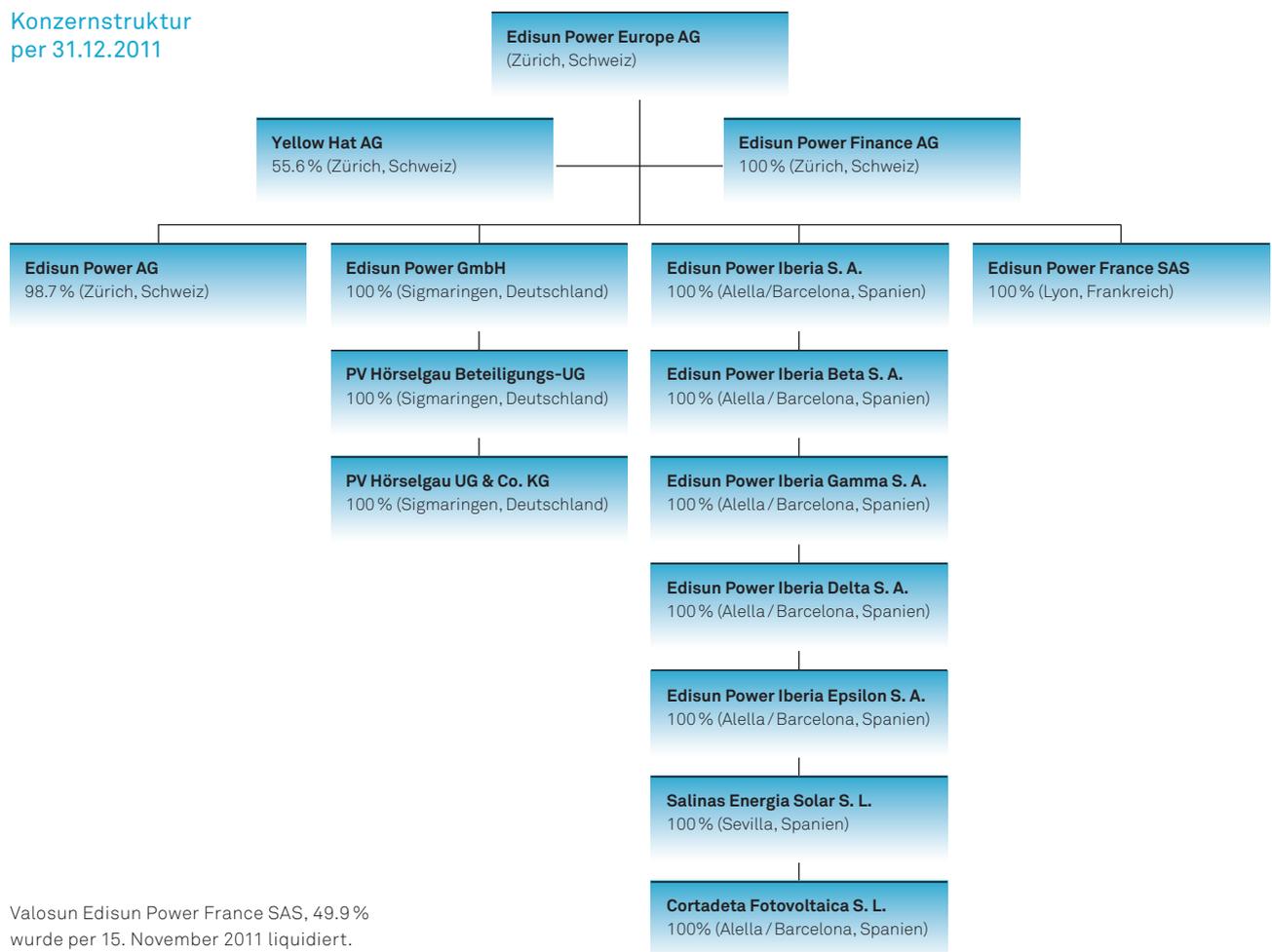


Pius Hüsler, Mitglied  
des Verwaltungsrats



Martin Eberhard, Mitglied  
des Verwaltungsrats

## Konzernstruktur per 31.12.2011



# 18 Prozent durchschnittliches jährliches Wachstum

Überkapazitäten und Preisverfall führten zu einer Marktberreinigung in der Solarindustrie der Komponentenhersteller. Das prognostizierte die Bank Sarasin\* im Herbst 2011. Die installierte Leistung soll aber jährlich um 18 Prozent steigen.

Eine Marktberreinigung in der Komponentenbranche sei unvermeidlich. Das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage sei zu gross geworden. Einem Absatzpotenzial von weltweit 21 Gigawatt hätten Ende 2011 rund 50 Gigawatt an Produktionskapazität für Solarmodule gegenüber gestanden. Eine Marktberreinigung bringe den notwendigen Ausgleich, so dass sich die Wachstumsaussichten wieder besserten. Bis 2015 rechnet Sarasin bei der neu installierten Solarstromleistung mit Wachstumsraten von jährlich 18 Prozent.

## Marktprognose bis 2015

Für das Jahr 2011 rechnet die Bank Sarasin weltweit mit einer neu installierten Solarstrom-Leistung von 21 Gigawatt. Dies entspricht einem Wachstum von 3 Prozent. 2012 wird der Markt speziell in Europa in einer schwierigen Übergangsphase verharren. Global gesehen könnte die Nachfrage 2012 mit Hilfe der boomenden Märkte

USA, China und Japan trotzdem um 20 Prozent wachsen, prognostiziert Sarasin. Von 2010 bis 2015 wachse die Leistung der weltweit gebauten Anlagen voraussichtlich um durchschnittlich 18 Prozent pro Jahr. Bis 2013 würden insgesamt mehr als zehn Solarstrommärkte einen jährlichen Zubau von mindestens 500 Megawatt erreichen.

## Bald keine Förderprogramme mehr nötig

Die Solarenergie verzeichne über die vergangenen zehn Jahre dank intensiver Kostenreduktion die steilste Kostensenkungsrate aller erneuerbaren Energien und gelange damit sehr schnell auf ein wettbewerbsfähiges Preisniveau. In den kommenden Jahren werde Solarstrom in einer wachsenden Zahl von Regionen Preisparität zum Endverbrauchertarif erreichen, was Förderprogramme überflüssig mache, sieht Sarasin voraus.

\* Quelle: Nachhaltigkeitsstudie «Solarwirtschaft: Hartes Marktumfeld – Kampf um die Spitzenplätze» der Bank Sarasin





**Edisun Power Europe AG**

Universitätstrasse 51  
8006 Zürich, Schweiz

Telefon +41 44 266 61 20  
Fax +41 44 266 61 22

[info@edisunpower.com](mailto:info@edisunpower.com)  
[www.edisunpower.com](http://www.edisunpower.com)

